

MISSVERSTÄNDNISSE ÜBER ALLAH (TEIL 1 VON 3): IST ALLAH GOTT?

Bewertung: 3.4

Beschreibung: Wer ist der eine wahre Gott?

leer: [Artikel Glaubensinhalte im Islam Über Gott](#)

von: Aisha Stacey (© 2013 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 20 May 2013

Zuletzt verändert am: 14 Apr 2014

Ja, Allah ist Gott. Er ist Allah, der Eine und Einzige. Er ist derselbe Gott, der im jüdischen und christlichen Glauben angebetet wird und ist als solcher erkennbar. Auf der ganzen Welt und durch die gesamte Geschichte hindurch haben sich Menschen aller Glaubensrichtungen Gott oder einer höheren Gottheit, dem Schöpfer des Universums, zugewendet. Er ist Allah. Allah ist Gott. Gott ist der Erhalter.



Das Wort Gott wird in den verschiedenen Sprachen unterschiedlich buchstabiert und ausgesprochen: die Franzosen nennen Ihn Dieu, die Spanier Dios und die Chinesen nennen den Einen Gott Schangdi. Auf arabisch bedeutet der Eine Wahre Gott Allah und Er ist derselbe Eine Wahre Gott, auf den sich folgende biblische Passage bezieht:.

“Höre Israel, der HERR, unser Gott, ist ein einziger Gott”. (Deuteronomy 6.4 & Markus 12.29)

In allen drei monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) sind Gott und Allah derselbe. Wenn wir allerdings die Frage stellen, ist Allah Gott, ist es ebenso wichtig zu verstehen, wer Allah **nicht ist**.

Er ist weder ein Mann, noch ist Er ein ätherischer Geist, wenn Muslime daher über Allah sprechen gibt es kein Konzept der Trinität. Er wurde nicht gezeugt und Er zeugt nicht, daher hat Er keine Söhne oder Töchter. Er hat keine Partner oder Untergebenen; daher gibt es keine Halbgötter oder Untergötter, die im Konzept von Allah innewohnen. Er ist kein Teil Seiner Schöpfung und Allah ist nicht *in* allem und jedem. Demnach ist es nicht möglich, Allah ähnlich zu werden oder Allahschaft zu erreichen.

“Sprich: "Er ist Allah, ein Einziger, Allah, der Absolute (ewig Unabhängige, von Dem alles abhängt).Er zeugt nicht und ist nicht gezeugt wordenund Ihm ebenbürtig ist

keiner.” (Quran 112)

Der Qur'an, Gottes Buch der Rechtleitung für die gesamte Menschheit, wurde auf arabisch offenbart; daher können nicht arabisch sprechende über die Terminologie und die Namen durcheinander geraten. Wenn ein Muslim das Wort Allah sagt, spricht er über Gott. Gott, den Allerhöchsten, Gott den Prächtigsten, Gott den Allmächtigen. Gott der alles geschaffen hat.

“Er hat die Himmel und die Erde in gerechter Weise erschaffen. Erhaben ist Er über all das, was sie anbeten.” (Quran 16:3)

Muslime glauben, dass der Islam die letzte Botschaft Gottes an die Menschheit ist, und sie glauben, dass Gott die Thora dem Propheten Moses gegeben hat, wie Er das Evangelium dem Propheten Jesus gegeben hat. Muslime glauben, dass Judentum und Christentum in ihrer ursprünglichen Form göttliche Religionen waren. In der Tat besteht eine der Glaubensgrundlagen des Islam daraus, an Gottes Offenbarungsbücher zu glauben. Die Propheten des Islam beinhalten dieselben Propheten, die in den jüdischen und christlichen Überlieferungen stehen; sie alle kamen zu ihren Völkern mit derselben Botschaft – den Einen Gott anzuerkennen und anzubeten.

“...Waret ihr etwa Zeugen als Jakob im Sterben lag, und als er zu seinen Söhnen sagte: "Wem werdet ihr dienen, wenn ich weg bin?" sagten sie: "Wir dienen deinem Gott, dem Gott deiner Väter Abraham, Ismael und Isaak, dem Einzigen Gott, und Ihm sind wir ergeben.” (Quran 2:133)

Muslime lieben und respektieren alle Propheten und Gesandten Gottes. Muslime glauben allerdings, dass der Qur'an das einzige Konzept Gottes beinhaltet, das nicht durch von Menschen gemachte Ideen und götzendienerische Praktiken verdorben worden ist.

Er, Allah/Gott hat im Qur'an sehr deutlich gesagt, dass Er zu jedem Volk Gesandte geschickt hatte. Wir kennen nicht alle ihre Namen oder die Zeiten; wir kennen nicht alle ihre Geschichten oder ihr Leiden, aber wir wissen, dass Gott keine einzige Person geschaffen und dann aufgegeben hat. Gottes Botschaft der Gnade, Liebe, Gerechtigkeit und Wahrheit wurde allen Menschen zugänglich gemacht.

“Und in jedem Volk erweckten Wir einen Gesandten (, der da predigte): "Dient Allah und meidet die Götzen...” (Quran 16:36)

“Und für jede Nation ist ein Gesandter (bestimmt)...” (Quran 10:47)

Tausende von Jahren haben auf der weiten Erde Menschen gelebt und sind gestorben. Jedesmal wenn eine Frau zum Himmel schaut, um ihren Schöpfer zu suchen, wendet sie sich zu Allah. Jedesmal wenn ein Mann sein Gesicht in seinen Händen verbirgt und

um Gnade oder Erleichterung bittet, bittet er Allah. Jedesmal wenn ein Kind sich ängstlich in einer Ecke zusammenkauert, sucht sein Herz nach Allah. Allah ist Gott. Immer wenn jemand für einen strahlenden neuen Tag dankbar ist oder für den kühlen, erfrischenden Regen oder für den flüsternden Wind in den Bäumen, immer wenn er oder sie Allah dankbar ist, dankt er Gott.

Die Menschheit hat die Reinheit Gottes genommen und mit wilden Imaginationen und fremdartigen Übertreibungen vermischt. Gott sind nicht drei, Er ist Einer. Gott hat keine Partner oder Mitgötter; Er ist Alleine in Seiner Majestät und in Seiner Herrschaft. Es ist nicht möglich, gottähnlich zu werden, denn nichts ist mit Gott vergleichbar. Gott ist kein Teil Seiner Schöpfung; Er steht darüber. Er ist der Erste und der Letzte. Gott ist Allah, der Allbarmherzige.

“... Es gibt nichts Seinesgleichen...” (Quran 42:11)

“und Ihm ebenbürtig ist keiner” (Quran 112:4)

“Er ist der Erste (nichts ist vor Ihm) und der Letzte (nichts ist nach ihm), der Allerhöchste (nichts ist über Ihm) und der am nächsten ist (nichts ist näher als Er) und Er ist der Kenner aller Dinge.” (Quran 57:3)

Ja! Gott ist Allah.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/2847/missverstandnisse-uber-allah-teil-1-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.